

Intilion

Großspeicher für Umspannwerk

[02.05.2025] Am Umspannwerk Essentho bei Marsberg im Hochsauerlandkreis entsteht der erste Großspeicher der Region. Das modulare System von Intilion hat eine Kapazität von 81 Megawattstunden.

Im Hochsauerlandkreis soll ein großer Batteriespeicher entstehen. Die Firma [Intilion](#) aus Paderborn liefert dafür ein System mit einer Speicherkapazität von 81 Megawattstunden. Gebaut wird es auf dem Gelände des Umspannwerks Essentho bei Marsberg. Auftraggeberin ist die Umspannwerk Himmelreich GbR. Die Inbetriebnahme ist für das dritte Quartal 2026 geplant, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die eingesetzte Technik basiert auf einem modularen Aufbau. Intilion gliedert den Speicher in Einheiten mit jeweils vier Batteriecontainern, einem Mittelspannungstransformator, einer Schaltanlage sowie Steuer- und Regeleinheiten. Zentrale Komponente ist die so genannte Application Unit. Sie übernimmt die Steuerung des Gesamtsystems und regelt die Einspeisung in das Stromnetz. „Batteriespeicher sind entscheidend für die Wirtschaftlichkeit von Geschäftsmodellen im Bereich der erneuerbaren Energien“, sagt Marco Pape von Intilion. Sie ermöglichen es, Energie flexibel zu speichern und später gewinnbringend zu verkaufen.

Der Batteriespeicher ist das erste Projekt dieser Größenordnung in der Region. Ein Direktvermarkter soll den gespeicherten Strom an der Strombörse vermarkten. Die Erlöse würden in neue Erneuerbare-Energien-Projekte fließen. Nach Angaben von Intilion kann der Speicher rechnerisch rund 43 Prozent der Haushalte in Essentho im Monat mit Strom versorgen. Er soll die Versorgungssicherheit und Netzstabilität in der Region erhöhen.

(al)

Stichwörter: Energiespeicher, INTILION,